



MEDIENMITTEILUNG (27.7.2026)

GVL will auf Malta in «Flight A»

Vom 29. Juli bis 1. August finden im Royal Malta Golf Club die diesjährigen European Team Shield Championships statt. Der Golfverband Liechtenstein (GVL) ist mit dem Damen- und dem Herren-Nationalteam im Turnier vertreten.

Seit 2015 veranstaltet der europäische Golfverband EGA (European Golf Association) jeweils Ende Juli/Anfang August eine Team-Europameisterschaft für aufstrebende Golfnationen. Dieses Turnier trägt den Titel European Team Shield Championships (ETSC) und wurde 2024 vom Golfverband Liechtenstein auf dessen Heimplatz in Gams-Werdenberg ausgetragen. Dieses Jahr sind die aufstrebenden Golfnationen vom 29. Juli bis 1. August auf Malta zu Gast. Der GVL ist mit einem Damen- und einem Herren-Team vertreten. Bei den Damen kämpfen zehn Nationen um Medaillen, bei den Herren sind 14 Verbände vertreten. Die Titelverteidigerinnen aus Luxemburg und die Titelverteidiger aus Griechenland fehlen allerdings.

GVL-Vorstandsmitglied und Damen-Captain Anna Eggenberger führt die GVL-Delegation und das Damen-Team in Malta an. Als Playing-Captain hat sie ein klares Ziel: «Wir wollen uns in der Stroke-Play-Runde vom Mittwoch für 'Flight A' qualifizieren, in welchem dann an den Tagen 2 und 3 um die Medaillen gekämpft wird. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingt und wir in den Matchplays unsere Erfahrung gut einsetzen können – trotz der 35 Grad Hitze, die für die kommenden Tage prognostiziert sind», sagte sie am Montagnachmittag vor dem Abflug nach Malta. Neben Eggenberger spielen Valentina Roth, die ETSC-erfahrene Lisa Sele sowie Isabel Lauhlé, die überragende Spielerin der ETSC 2025 in Bulgarien, für den GVL. Lauhlé ist bereits im Turniermodus, sie stand letzte Woche in Schweden bei der European Ladies' Amateur Championship im Einsatz. Allerdings scheiterte die Liechtensteinerin auf dem Allerum Golf am Cut.

Die Liechtensteiner Herren, die sich in den letzten Jahren bei den ETSC jeweils für den «Flight A» qualifizieren konnten, treten auf Malta mit einem stark verjüngten Team an. Einzig Playing-Captain Yannick Zurflüh war letztes Jahr in Bulgarien bereits im Team; beim Heimturnier vor zwei Jahren war er zudem als Non-Playing-Captain im Einsatz. Auf Malta wird der neue Teamleader von den ETSC-Rookies Sebastian Marxer, Fabrice Roth und Fernando Roth begleitet. Zudem unterstützt GVL-Vizepräsident Riccardo Cosi das Herren-Team vor Ort als Advisor.